Kultur | Binner Kulturabende

Jazz und Klassik

BINN | Auch über Weihnachten bieten die Binner Kulturabende jeden Tag zwei Veranstaltungen. Auf dem Programm stehen viel Literatur und viel Musik.

Am 24. Dezember um 17.00 Uhr liest der Schauspieler Beat Albrecht im Gemeindesaal makabre und amüsante Texte von Edgar Allen Poe und Wolfgang Borchert. Abends um 21.00 Uhr interpretieren die Jazz Serenaders mit Rainy Heldner, Christian Zufferey und Thomas Bellwald im Hotel Ofenhorn melodiösen Jazz, Klezmer und Blues. Am 25. Dezember treten zwei weitere Oberwalliser Schauspielerinnen im Gemeindesaal auf: Regula Imboden liest aus «Theoda», dem Erstlingsroman von S. Corinna Bille; für die musikalischen Intermezzi am Piano sorgt Hans-Peter Pfammatter. Am Abend macht Stefanie Ammann eine «Blütenlese» aus Werken von Selma Meerbaum-Eisinger, Rainer Maria Rilke, William Shakespeare und Karl Kraus; Melanie Ammann interpretiert die Texte tänzerisch, Rafael Schilt musikalisch mit dem Saxofon.

Am Stephanstag bescheren die beiden Flötistinnen Kathrin Oplatka und Rita Bossard dem Publikum im Gemeindesaal «eine Stunde Glück» – eine Erzählung mit Musik. Am Abend geben vier Mitglieder des Basler Symphonieorchesters unter dem Titel «Stille Nächte – Bewegte Tage» in der Pfarrkirche St. Michael in Wilere/Binn ein klassisches Konzert. Katarzyna Nawrotek (Violine), Olivia Jeremias (Violoncello), Naomi Seiler (Viola) und Markus Forrer (Klarinette) spielen Werke von Bach, Berio, Mozart und Beethoven. **| wb**

Kunst | Die Oberwalliser Künstlerin Eva-Maria Pfaffen zeigt «mehlweiss & strohgelb»

Roggenstroh und Mehlsäcke

AUSSERBERG / LUZERN | Seit mehr als 20 Jahren lebt und arbeitet die Ausserberger Künstlerin Eva-Maria Pfaffen in Luzern. Sie orientiere sich in ihrem Kunstschaffen jedoch «sehr stark an meiner Herkunft», erklärt sie. Und beweist dies mit ihrer aktuellen Werkschau in Luzern.

«mehlweiss & strohgelb» lautet der Titel der Ausstellung, die sie gegenwärtig in der Kornschütte Luzern zeigt. Zu entdecken sind eine Installation sowie 44 Drucke einer Eichenbaum-Gravur. Es ist ihre erste grosse Einzelausstellung in der Stadt Luzern.

«Materialien, die sich für diesen Raum…»

Macht sich Eva-Maria Pfaffen an die Arbeit für eine Installation, ist erst einmal intensive Auseinandersetzung mit dem Ort der Ausstellung angesagt. Was auch bei der Luzerner Kornschütte der Fall war. Ein Raum, der einst als Kornlager diente und der recht sperrig für «fertige» Arbeiten ist, wie die Künstlerin findet.

«Ich werde mit Materialien arbeiten, die sich für diesen spezifischen Raum eignen», sagte sich die Künstlerin, bevor sie sich ans Werk machte. Und auf Mehl und Korn stiess.

«Diese Arbeit konnte nur hier entstehen…»

So schuf Eva-Maria Pfaffen eine Installation aus 1800 leeren, weissen Mehlsäcken und aus Halmen von Roggenstroh aus dem Wallis. Damit bringe diese Ausstellung «Ursprünglichkeit zurück in das historische Gebäude», hiess es in der Laudatio zur Ausstellungseröffnung, «diese Arbeit konnte nur hier, genau in diesem Raum entstehen, sie ist abhängig vom Raum, sie ist massgeschneidert und deshalb also einmalig» ging es weiter im Text.

Modernes mit Traditionellem verbinden, Vergangenes im Gegenwärtigen spiegeln – dies sind Aufgaben, welchen sich Eva-Maria Pfaffen in ihrem künstlerischen Schaffen stellt. Was auch heisst, dass sie sich stets auf die Suche nach dem Einfachen und Ursprünglichen, nach dem Direkten und Klaren macht. Die Künstlerin habe «mit ihrer Installation die Herausforderung, die der Raum stellt, souverän, aber mit etlichem Aufwand gemeistert», bemerkte die «Neue Luzerner Zeitung» zu «mehlweiss & strohgelb». Wovon man sich in der Kornschütte Luzern noch bis zum 28. Dezember täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr (24. Dezember bis 14.00 Uhr, 25. Dezember geschlossen, Samstag/Sonntag bis 16.00 Uhr) überzeugen kann. **blo**

«Mehlsäcke-Meer». Eva-Maria Pfaffen und ihre Installation in der Kornschütte Luzern: Ursprüngliches in diesen Raum zurückgebracht. FOTO THOMAS ANDENMATTEN

BILDUNGSHAUS ST. JODERN

Freitag, 9. Januar 2015, ab 10.00 Uhr bis Sonntag, 11. Januar 2015, nach dem Mittagessen:
Besinnungstage für Männer «Auf dem Weg sein»

Montag, 19. Januar 2015, ab 10.00 Uhr bis Mittwoch, 21. Januar 2015, nach dem Mittagessen:
Besinnungstage für Frauen «Auf dem Weg sein»
Leitung: Hermann-Josef Venetz, Visp
In der Bibel begegnen wir Menschen, die auf den Weg geschickt werden oder auf dem Weg sind. Wie ist es mit unserem Auf-dem-Weg-Sein? Wo führen unsere Wege hin? Die Besinnungstage stellen sich diesen Fragen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Samstag, 10. Januar 2015 14.00 bis ca. 16.45 Uhr:
Kursnachmittag «Stressbewältigung mit Achtsamkeit»
Leitung: Beatrice Eyer, Naters
Die Schulung der Achtsamkeit ist eine gute Möglichkeit, mit Stress und unangenehmen Situationen des Alltags besser umzugehen. Beatrice Eyer ist ausgebildete Lehrerin dafür (Mindfulness-based Stress Reduction). Sie gibt eine Einführung in Übungen und Haltungen der Achtsamkeit und leitet einige Übungen konkret zum Üben an. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Samstag, 17. Januar 2015 14.00 bis ca. 16.45 Uhr:
Qigong – Lebendige Ruhe und wohltuende Langsamkeit
Leitung: Maria Rüdisühli, Visp
Mit Qigong erleben Sie lebendige Ruhe und wohltuende Langsamkeit und lernen, diese in den Alltag zu integrieren. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Kurs | Veranstaltung im Landschaftspark Binntal

Feine Raclettes

GRENGIOLS | Ein hiesiges Volksfest ohne Raclette gibt es nicht. Am kommenden Montag führt die letzte Veranstaltung des Landschaftsparks Binntal in diesem Jahr in die Sennerei von Grengiols.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen zuerst die Sennerei Grengiols, wo aus einheimischer Milch der feine Raclettekäse hergestellt wird. Dann geht es mit Käser Walter Schnidrig in den Käsekeller, wo der Grängjerkäse gelagert wird und reift. Sie erfahren Interessantes über die Lagerung des Raclettekäses und über die Ausrüstung, die es zum Raclettestreichen braucht. Zum Abschluss üben die Teilnehmenden in gemütlicher Runde das fachgerechte Raclettestreichen und geniessen gemeinsam die feinen Raclettes. Die Veranstaltung findet am kommenden Montag statt und startet um 17.00 Uhr bei der Sennerei in Grengiols. Sie dauert bis circa 21.00 Uhr. Die Veranstaltung kostet für Erwachsene 30, für Kinder 15 Franken. Mitglieder des Vereins Landschaftspark Binntal zahlen als Erwachsene 15 und für Kinder 10 Franken. Anmeldung unter www.landschaftspark-binntal.ch. **| wb**

Die Gemeinde gratuliert

RECKINGEN-GLURINGEN | Am 19. Dezember 2014 konnte Bertha Michlig-Hagen ihren 90. Geburtstag feiern. Eine Delegation des Gemeinderates besuchte die Jubilarin und überreichte ihr ein kleines Präsent. Sie wünschen ihr weiterhin alles Liebe und Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Familie. **| wb**

UNTERHALTUNG

Schwedenrätsel

aus Fels			berühmte Person (Kw.)	Gründer der SOS-Kinderdörfer		Vorname der Harlow		Leitspruch	babylonischer Herrscher		eh. dt. Fußballtrainer (Otto)	
Krankenbahre						Gastgewerbe						
Weinlese halten			schweiz. Schriftsteller						griechischer Gott der Künste		obere Aaretal (volkst.)	
						Berg im Pfälzer Wald		Ort im Seeland (BE)			2	
11			Prachtstraße (franz.)		niedr. Unteroffiziersgrad							
einfarbig		ungar.-schweiz. Pianist, † (Géza)					Lebensende				fläm. Maler, † 1641 (van ...)	
Erfrischungsgetränk								berufliche Tätigkeit		Flasch.-pfand		
					Fremdwortteil: lang, mächtig		Kohlenwasserstoffrest		8			
nicht über	alte physik. Krafteinheit	nicht dabei		griechische Vorsilbe: klein						ein Tanz (engl.)		schweiz. Mustermesse
Hähnchen					7		Toilette, WC		ein Kunstleder		6	
		3		thail. Längenmaß (2 m)		deutsche Endsilbe					weiblicher franz. Artikel	
lichte Glut			Bewohn. e. westschweiz. Kantons				13					aufbegehren
eh. Filmgesellschaft (Abk.)					Bedrängnis				Konditorei			

Kürzel	Leitspruch	Vorname der Harlow	Gründer der SOS-Kinderdörfer	berühmte Person (Kw.)	schweiz. Kartenspiel	Vorname der Fitzgerald †

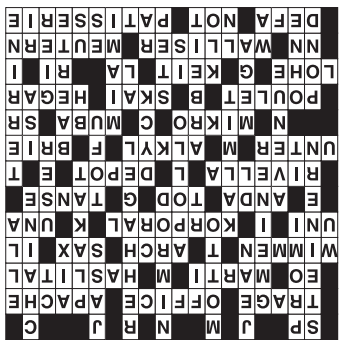
schweiz. Kartenspiel	öffentlicher Aushang	Stadt in Frankreich (Kw.)	Reigentanz (franz.)	Vorname der Fitzgerald †

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

DEIKE-PRESS-2013-CH-83

Sudoku schwer

		2	4				6	
			1	9		7		5
9	7			2				
1	5	8					7	
					2		3	
		3		8			5	6
			8		9			4
	1	6						
			3		6	2		

QUELLE: DEIKE PRESS

SCHAUKELSTUHL